

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

20. St ü c k . 1. B e i l a g e .

Dienstag, den 23. Mai 1854.

Inhalt.

Prebigtanzeige. — Wohlthätigkeit. — 58 Bekanntma-
chungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Himmelfahrts = Fest (25. Mai) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger
Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint.
Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint.
Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Wohlthätigkeit.

10 Sgr., beim Abschied eines Freundes von B. zur Unterstützung eines Bedürftigen, sowie 5 Thlr. von K. für B. gesammelt und mir übergeben, sind nach den Bestimmungen sofort verwendet. G. Tauer.

Halle, den 19. Mai 1854.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Der in Berlin bestehende Frauen-Verein zur Erwerbung eines der Preussischen Marine einzuverleibenden Kriegsschiffes beabsichtigt eine Lotterie zu veranstalten über Gegenstände, welche von Beförderern dieses patriotischen Zweckes geschenkt worden sind, und theilweis einen hohen Werth besitzen. Um dem Ertrage dieser Lotterie eine größere Ausdehnung zu geben, sind auch uns Loose zum Verkauf übersendet, und indem wir dies hiermit zur Kenntniß bringen, bemerken wir nur, daß der Preis eines Loosees auf einen Thaler festgesetzt ist, daß jedes derselben einen Gewinn von mindestens 15 Sgr. im Werthe erhält, und daß der Registrator Fischmeyer mit der Aushändigung derselben bis Ende dieses Monats von uns beauftragt ist.

Halle, den 20. Mai 1854.

Der Magistrat

Das Anzünden und die Unterhaltung der Straßen-Laternen nebst Zubehör soll auf die drei Jahre vom 1. Juli 1854 bis 30. Juni 1857 an einen Unternehmer verdingen werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 8. Juni c. 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen

Halle, den 17. Mai 1854. **Der Magistrat.**

Haus-Verkauf.

Mein in den Weingärten sub Nr. 1879 hier selbst belegenes Haus nebst Hintergebäude, Stallung, Keller, Garten, 2 Badehäusern und Kahn, beabsichtige ich aus freier Hand meistbietend zu verkaufen, und habe hierzu einen Termin auf Mittwoch den 24. Mai d. d. Jahres Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst anberaunt, wozu ich Käufer hiermit einlade. Die Verkaufsbedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden und ist auch schon vor dem Termine mit mir zu unterhandeln.

Halle, den 11. Mai 1854. **Carl Krause.**

Eine Parthie sehr gut gehaltener Bücherregale weist zum Verkauf nach der Tischlermeister **Köpfe**, Schulgasse Nr. 94.

Somöopathischer Caffee, à Pfund 4 Sgr., **Gersten-**, **Roggen-** u. **Weizen-Caffee**, **Si- chel-Caffee** empfehlen

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Der schöne **körnige Honig** ist wieder in vorzüglicher Waare angekommen bei

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Ein polirtes Schreib-Büreau mit Aufsatz steht billig zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 305, 2 Tr. hoch.

Das Haus des verstorbenen Böttchermeisters **J. A. Brandt**, Zännergasse Nr. 572, beabsichtigen wir aus freier Hand meistbietend zu verkaufen, und haben hierzu einen Termin auf den 29. Mai d. J. Nachmitt. 2 Uhr im Hause selbst anberaunt, wozu wir Käufer hiermit einladen.

Die ersten neuen **Matjesheringe** empfing die Heringshandlung von **B o l z e.**

Eine Stube, 2 Kammern und Küche sind zu vermietben und zum 1. Juli zu beziehen Paraplex 1070.

Ich beabsichtige mein in der großen Brauhausgasse
belegenes Haus zu verkaufen; dasselbe ist wohl ausge-
bauet und vorzugsweise einer einzelnen Dame oder kin-
derlosen Familie sehr zu empfehlen.

Halle, den 17. Mai 1854.

Der Maler **Finzelberg.**

Malverkauf.

Frischer, schön geräucherter Stettiner Kal, a Pfd.
10 Sgr., zu haben

Rannische Straße Nr. 536, im Keller.

Drei halbjährige Schweine stehen zu verkaufen
Verchenfeld Nr. 1812.

Frischer Kalk,

Dienstag den 23. Mai in der Ziegelei, Stadt Cöln,
bei **Stengel.**

Ein noch fast ganz neues Sopha steht billig zum
Verkauf Moritzkirchhof Nr. 616 und 17.

15 $\frac{1}{2}$ *ll.* schön weißer **Benjal-Weis** für 1 *fl.*,
à *ll.* 2 *Sgr.* bei **Friedr. Taubert** a d. Moritzkirche.

Sehr guten Sauerkohl, Sengurken und Preisel-
beeren empfiehlt **W. Weber**, Schmeerstraße Nr. 711.

Kaninchen werden verkauft gr. Schloßgasse 1065.

Drei Stück zweiflüglige Stubenthüren nebst einem
gut gehaltenen Kinderwagen in Federn hängend stehen
zu verkaufen Strohhof, Liliengasse Nr. 2076 a.

Mittwoch **Proihau** in der Brauerei bei
Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Pflaumenmus, sehr süß, a *ll.* 1 *Sgr.* 6 *S.*,
mit Zucker eingekochte **Preiselbeeren**, a *ll.* 3 *Sgr.*
empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

Gutes Landbrot ist fortwährend zu haben
Domgasse Nr. 888.

Die **Fluß-Vericherungs-Gesellschaft in Hamburg** hat uns die Agentur für hier und Umgegend übertragen, und empfehlen wir uns zur Annahme von Versicherungen, darüber Policen sofort ausstellen
Halle, den 20. Mai 1854.

W. Kersten & Co.

Gehr. Glisch, Weingärten Nr. 1869,
empfehlen für diese Saison ihre

Schwimm- und Bade-Anstalt
zur geneigten Beachtung und zahlreichem Besuch.

Geehrte Theilnehmer an unserem **Schwimmunterricht**, welchen wir nach leichtfaßlicher Methode bei strengster Aufsicht ertheilen, bitten wir um zeitige Meldungen. Bestellungen auf **Sondelfahrten** jeder Personenzahl führen wir bei mäßigster Preisstellung pünktlich aus.

D. D.

Schwimm- und Bade-Anstalt

bei **W. Hoffmann**, Weingärten Nr. 1863,
empfehlte seine für diese Saison eingerichtete Badeanstalt zur geneigten Beachtung.

Geehrte Theilnehmer an meinem Schwimmunterricht bitte recht baldigst zu melden.

Mehrere Tausend

extra gute Bier- und Broihan-Flaschen, Milch-Wesche, schön glasirt, in verschiedener Größe und Auswahl, braunes Koch- und Bratgeschirr, das Neueste in Wiener Blumentöpfen, erhielt und empfiehlt

H. Knabe, großer Schlamm Nr. 953.

Töpfer-Ofen-Niederlage.

Stück- und Kachel-Ofen, schön glasirt, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel sind im Ganzen und Einzelnen zu haben bei

H. Knabe,
gr. Schlamm Nr. 953.

Stückwäsche wird gewaschen und zugleich ausgebesert in Nr. 2133, 2 Treppen.

Wuch wird Familienwäsche daselbst angenommen.

Ich bin willens meinen Einspännerwagen nebst Pferdegeschirr aus freier Hand zu verkaufen.

H. Seyfarth,
Freudenplan Nr. 641.

Eine Tischlerwerkstelle nebst Wohnstube wird bis zum 1. Juli gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

500 Thlr. werden sofort auf erste und sichere Hypothek gesucht, welche cedirt werden sollen. Adressen bittet man unter M. M. in der Expedition d. Blattes gefälligst abgeben zu wollen.

Eine kleine Wohnung für eine ruhige Familie wird sogleich verlangt. Adresse abzugeben bei

Schuster, kt. Ulrichsstraße Nr. 1022.

Ein Mädchen von rechtlichen Eltern, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht als Kinder- oder Hausmädchen sogleich oder Johannis einen Dienst. Näheres Domgasse Nr. 888.

400 Thaler werden auf ein ländliches Grundstück auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres zu erfragen Grafenweg Nr. 828, zwei Treppen hoch.

Eine Wohnung von zwei Stuben, drei Kammern nebst Zubehör, Michaelis zu beziehen, wird von einer ruhigen Familie gesucht. Adressen unter C. G. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten bei
H. Lüders,
Zeug- und Pfannenschmiedemeister, Schmeerstraße 488.

Zu vermieten

1. Dkt. c. eine herrsch. Wohnung Magd. Chaussee Nr. 5.

Boden- und Lager-Räume
im Speicher auf dem Bauhof sind zu vermieten, auch einige Stuben, Ställe u. s. w. Näheres bei
W. Fürstenberg, große Ulrichsstraße Nr. 76.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafkabinet ist an einen Herrn zu vermietthen kl. Sandberg Nr. 258.

Der **Laden nebst Logis**, Leipziger Straße Nr. 299, ist zu vermietthen und **sofort** oder zum 1. Juli zu beziehen. Auch steht daselbst eine **neue Ladeneinrichtung** zum Verkauf.

An der Promenade, Gartengasse Nr. 1379, sind 2 helle Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör Mitgebrauch des Waschhauses und Gartens zum 1. Juli zu beziehen.

Mehrere Stuben und Kammern nebst Zubehör sind zu vermietthen Freudenplan Nr. 643.

Eine kleine Stube für eine einzelne Person ist jetzt oder zu Johannis zu vermietthen Strohhof Nr. 2139, eine Treppe hoch.

Ordentliche Schlafstellen nebst Kost stehen offen bei **Zwanziger**, Strohhospitze Nr. 2139.

Zwei Mittellogis sind sofort zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen Leipziger Straße Nr. 305.

Eine Wohnung für einen Fuhrmann steht zum 1. Juli oder zum 1. Oktober zu vermietthen an der Moritzkirche Nr. 600.

Ein Wachtelhund ist zugelassen, weiß mit schwarzer Abzeichnung. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Gebühren in Empfang nehmen bei **Fischer**, Rutschgasse Nr. 442.

Eine mit weißen Perlen besetzte Tuchnadel ist am Sonntag auf dem Wege vom großen Berlin nach der Ulrichskirche verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung auf dem großen Berlin Nr. 434.

Ein weißer Wachtelhund (Hündin) mit schwarzem Behang und auf dem Rücken einen schwarzen Fleck, ist am 18. d. M. entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält eine Belohnung Nr. 466.

Entbindungs-Anzeige.

Die glückliche Entbindung seiner Frau von einem muntern Knaben beehrt sich allen Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen

F. Sellwig,
Barfüßerstraße Nr. 92.

Halle, den 20. Mai 1854.

Todesanzeige.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr entschlief nach schweren Leiden im 23. Lebensjahre meine geliebte Frau, **Henritte Wagner** geb. **Kröbel**.

Halle, den 22. April 1854. **Die Hinterbliebenen.**

Heute früh gegen 3 Uhr verschied unerwartet schnell an einer Lungenlähmung mein guter Gatte, der Rentier **Carl Schwarz**, im 81. Lebensjahre. Diese Trauer-Nachricht allen Verwandten und Freunden.

Halle, den 20. Mai 1854.

Caroline Schwarz geb. **Secht**.

In allen hiesigen Buchhandlungen ist zu haben:
Das Büchlein vom St. Petersberge, Pr. 5 Sgr.
Als Wegweiser und Erinnerungsbüchlein den Besuchern genannter Höhe bestens zu empfehlen.

Zum Himmelfahrtstag ist mein Garten-Salon wieder eingerichtet, sowie Mittwoch schon frischer Kuchen zu haben ist, wozu ergebenst einladet **Lehmann** in Büschdorf.

Feldschlösschen.

Himmelfahrtstag, den 25. Mai von 4 Uhr an Morgenmusik. Nachmittags Unterhaltungsmusik.

Zum Himmelfahrtstag ladet ergebenst ein
Thufius in Döla u.

Himmelfahrt von 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Der Wiederbringer eines am vergangenen Freitag verlorenen Hausschlüssels erhält Belohnung Mauergasse 1734.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)